

INHALT

1	EINLEITUNG	7
2	1968–2010: VOM REFORMER ZUM INITIATOR	29
	Wer ist Fritz Bauer? Ein biografischer Abriss (29) Die Erinnerung kurz nach Fritz Bauers Tod (30) Erste Erinnerungsimpulse (35) Institutionalisierung und Festigung der ersten Erinnerungsimpulse (51) Zwei Diskurse für zwei Zeiten (60)	
3	2010–2020: VOM GESTALTER UND NAZI-JÄGER ZUM HELDEN	67
	Deutungsmuster medial erfahrener Aufarbeitung: Die Nazi-Jagd (68) Erinnerungskulturelle Perspektivenvariationen (74) Perspektivenvertiefung zum Zweck der politischen Bildung (102) Die diskursive Metamorphose zum Helden (109)	
4	ERINNERUNGSKOLLEKTIVE UND HISTORISCHE SINNBILDUNGEN IM WANDEL	117
	Anerkennungsgesten: Straßen, Plätze, Denkmäler (117) Historische Sinnbildung im Wandel: Straßennamenkämpfe (126) Gesellschaftliche Tiefenveränderungen: Polemiken im Feuilleton (137)	
5	FAZIT: ERFOLGREICHE ANPASSUNG ODER SCHWANENGESANG?	141
	Die Rückkehr als arbeitsteiliger Erinnerungsprozess (141) Veränderte kulturelle Orientierung bei gleichem Vergangenheitsbezug (143)	
	ANHANG	153
	Quellen (153) Forschungsliteratur (167) Dank (176)	